



Liebe Leserinnen und Leser,

der letzte Newsletter eines noch so ereignisreichen Jahres sollte eigentlich mit warmen (vor)weihnachtlichen Worten beginnen. Doch die spezielle Polit-Situation dieser Tage erfordert selbst unmittelbar vor dem Fest zunächst einen Aktualitätsabgleich, denn nun ist es offiziell: Der Bundestag hat dem Bundeskanzler das Vertrauen entzogen. „Überfällig“, möchte man anmerken, denn die eigene Koalition hatte das bereits vor fast zwei Monaten getan. Nun soll schon im Februar ein neuer Bundestag gewählt werden, und damit steht der Start ins neue Jahr im Zeichen eines kurzen, intensiven Wahlkampfes. Umso wichtiger, sich jetzt die Zeit zu nehmen fürs Innehalten und Kraft tanken. Und dazu gehört an dieser Stelle auch ein bildreicher Blick auf das zu Ende gehende Jahr – denn das hat schließlich so viel mehr geboten als den „Ampel“-Crash. Damit sage ich herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und wünsche Ihnen und Euch frohe Festtage und einen guten Rutsch in ein gutes 2025!

Ihr und Euer
Dr. Klaus Wiener



Zwischen Besinnlichkeit und Neustart

Kräfte bündeln für den Politikwechsel

Über 2024 kann man sicher vieles sagen, nicht aber, dass es auch nur irgendwann einmal geruhsam war – nicht einmal auf der Zielgeraden. Ein weiteres Jahr endet ohne Frieden in Europa, und in Deutschland haben wir nun Gewissheit, dass es vorgezogene Neuwahlen geben wird.

Nicht nur wegen des bevorstehenden kurzen und jahreszeitenbedingt ungewöhnlichen Wahlkampfes gilt es jetzt, die Kräfte zu bündeln. Es steht eine wegweisende Legislaturperiode an. Und der dazugehörige vielzitierte „Richtungswahlkampf“ hat bereits rund um die im Plenum gestellte Vertrauensfrage begonnen. Dabei haben der Kanzler und sein Wirtschaftsminister in ihren Reden noch einmal eindrucksvoll bestätigt, dass sie keinerlei Bereitschaft haben, ihre ideologisch getragenen Grundpositionen auch nur ansatzweise zu hinterfragen und ihre Politik einem dringend benötigten Realitätsabgleich zu unterziehen.

Anders die FDP, die mit ihrem Notausstieg aus der Koalition offensichtlich begriffen hat, dass es nun allerhöchste Zeit ist für einen grundlegenden **Politikwechsel**. Unter diesem Begriff steht übrigens auch unser [Unions-Wahlprogramm](#), das dringend benötigte Antworten auf die drängenden Fragen unserer Zeit liefert. Und die haben es in sich: Von wachsenden Problemen im Innern bis zu geopolitischen Konflikten, von Energie- über Wirtschaftskrise bis hin zum Kollaps der Kommunalfinanzen. Man muss kein Schwarzmalerei sein, um festzustellen: Die Lage ist allenthalben angespannt.

Mit der vorzeitigen Neuwahl am 23. Februar 2025 haben wir jedoch die Chance, es besser zu machen – mit einer neuen, CDU-geführten Bunderegierung. Wir wollen **wieder nach vorne** gehen! Lassen Sie uns das vor uns liegende Jahr zu einem guten machen – für unseren Südkreis wie für Deutschland!

Vor dem Neustart aber wünsche ich uns allen eine nicht minder nötige Zeit der Besinnlichkeit und des Ankommens. Frohe Weihnachten!



Bilder (m)eines Jahres 2024

Januar

Die Bauernproteste bewegten zum Jahresbeginn buchstäblich die Republik. Wie aktiv sie auch im Südkreis mitgetragen wurden, erfuhr ich bei mehreren Treffen mit Vertretern der Kreisbauernschaft Mettmann. Mein klares Fazit damals wie heute: Die Anliegen unserer Landwirte verdienen Unterstützung, nicht zuletzt, weil sie um Grundsätzliches kämpfen.



Bei der Vorstellung des Policy Papers der Jugend-Enquete-Kommission im Deutschen Bundestag wurde nicht nur in lockeren Rahmen debattiert, denn es ging um nichts geringeres als die Alterssicherungssysteme der Zukunft. Die jungen Menschen stellten interessante Vorschläge vor und haben gezeigt, dass sie sich fundiert und differenziert über komplexe gesellschaftliche Themen Gedanken machen – einer schöner Start ins parlamentarische Jahr 2024.



Februar

Der Wirtschaftsgipfel unserer Fraktion war ein voller Erfolg! Über 700 Unternehmer und Unternehmerinnen aus ganz Deutschland sind auf Einladung unserer Fraktion nach Berlin gekommen, um über die drängenden Herausforderungen des unternehmerischen Alltags zu berichten – Probleme, die sich in den letzten Monaten leider verschlimmert als verbessert haben...



Besonders erfreulich: Mit Sandra Jachmann als Geschäftsführerin der Jachmann Spedition war auch eine junge Unternehmerin aus meinem Wahlkreis bei der Podiumsdiskussion vertreten (siehe Foto links).



März

Großer politischer Bahnhof in der Stadthalle Hilden: Auf meine Einladung hin besuchte der CDU-Generalsekretär Dr. Carsten Linnemann den Kreisverband Mettmann. Unter dem Motto „CDU pur – Erneuerung und Aufbruch“ hielt er eine eindringliche Rede, die die rund 300 anwesenden Mitglieder erkennbar begeisterte.

April

Im April durfte ich eine Besuchergruppe aus dem Südkreis in der Hauptstadt begrüßen. Solche Begegnungen sind für mich immens wertvoll und vergegenwärtigen mir immer wieder aufs Neue, warum ich mich für dieses Amt entschieden habe. Einen großen Dank an alle, die dabei waren!





Mai



Im Vorfeld der Europawahl war ich viel unterwegs für den politischen Umschwung auf kontinentaler Ebene, sowohl mit EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen als auch mit unserer Europakandidatin Miriam Viehmann. Und das Unions-Ergebnis konnte sich sehen lassen: Deutschlandweit mit Abstand stärkste Kraft, und im Kreis Mettmann sogar noch stärker als im Bund.



Juni



Im Juni herrschte reger Betrieb in meinem Büro – gleich zwei Praktikanten hatten die Möglichkeit mich bei meiner politischen Arbeit zu begleiten. Zum einem Paul Lemme, der die Zeit nach dem Arbitur als Orientierung nutzte und zum anderen Greg Kidney, der im Rahmen des Internationalen Parlaments-Stipendiums den weiten Weg von Malaysia nach Berlin auf sich genommen hat.

Juli

Tolle Stimmung und gute Gespräche beim Sommerfest im Konrad-Adenauer-Haus (hier mit Gitta Connemann, Joe Chialo, Wiebke Winter und Fedora Lüdemann).



August



Spannende Begegnungen, gute Gespräche und dabei viel Spaß – meine schon traditionelle Sommertour führte mich erneut durch die Städte des Südkreises: in Unternehmen, zu Behörden und zu Vereinen, von der Haaner Feuerwehr über das Erkrather Sommerfest bis zum „Glücksrad“ der Jungen Union.



September

Internationales Flair im Deutschen Bundestag! Auf Einladung der Konrad-Adenauer-Stiftung empfing ich eine Delegationsreise verschiedener Nachwuchspolitiker Asiens. Nach meinem Impulsvortrag zur deutschen Wirtschaftspolitik und den globalen Herausforderungen diskutierten wir über Handelspolitik und strategische Partnerschaften, die aktuell wichtiger sind denn je.



Oktober

Sicherlich eines meiner (politischen) Highlights dieses Jahr – meine Nominierung für das Direktmandat der CDU im Wahlkreis Mettmann I. Besonders freut mich natürlich das große Vertrauen unseres CDU-Kreises und die 99,09 % der Stimmen!

November

Die fünfte Jahreszeit beginnt bekanntlich bereits im tiefsten Herbst, und nicht nur in „Jeckenfeld“ sind die Narren sofort „on fire“. Kein Wunder bei solchen karnevalistischen Feierbiestern wie Barbara Aßmann, Claudia Schlottmann und Guido Cantz. 😊



Dezember

Nein zum Vertrauen in den Bundeskanzler!
Am 16. Dezember entzog die Mehrheit des Parlaments dem Kanzler das Vertrauen. Eine gute Nachricht, denn so ist der Weg frei für Neuwahlen am 23. Februar 2025!



Das Jahr 2024 hatte es in sich – und aller Voraussicht nach wird uns auch 2025 eine intensive und spannende Zeit erwarten. Daher wünsche ich Ihnen erstmal eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familie sowie alles Gute und viel Gesundheit für das neue Jahr!

Impressum

Dr. Klaus Wiener MdB
 Platz der Republik 1
 11011 Berlin
 Tel. 030 - 227 75621
 Mail: klaus.wiener@bundestag.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [klicken Sie hier](#).

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
20.12.2024